jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/3/17 4Ob73/98h, 4Ob91/98f, 4Ob121/98t, 1Ob115/98p, 4Ob116/98g, 7Ob107/98f, 1Ob104/98w, 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.03.1998

Norm

AußStrG §10 Abs4
ZPO §84 Abs3 I
ZPO §474 Abs2
ZPO §506 Cb3
ZPO §506 Cc

Rechtssatz

Fehlt einem fristgebundenen Schriftsatz ein Inhaltserfordernis im Sinn des§ 84 Abs 3 ZPO, dann ist - auch im Verfahren außer Streitsachen - ein Verbesserungsverfahren einzuleiten; das gilt nach § 474 Abs 2 Satz 2 ZPO auch für das Fehlen des Rechtsmittelantrages.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 73/98h
  Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 73/98h
- 4 Ob 91/98f
  Entscheidungstext OGH 31.03.1998 4 Ob 91/98f
- 4 Ob 121/98t
  Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 121/98t
- 1 Ob 115/98p
  Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 115/98p
  nur: Fehlt einem fristgebundenen Schriftsatz ein Inhaltserfordernis im Sinn des § 84 Abs 3 ZPO, dann ist - auch im Verfahren außer Streitsachen - ein Verbesserungsverfahren einzuleiten. (T1)
  Beisatz: Die "Zulassungsbeschwerde" im "außerordentlichen Revisionsrekurs", die sich an den Obersten Gerichtshof wendet, kann einen Antrag gemäß § 14a Abs 1 AußStrG nicht ersetzen. (T2)
- 4 Ob 116/98g
  Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 116/98g
- 7 Ob 107/98f
  Entscheidungstext OGH 22.04.1998 7 Ob 107/98f

Beisatz: Sollte der Rechtsmittelwerber die Verbesserung seines Schriftsatzes verweigern, wäre der Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig (§ 14 Abs 3 AußStrG). (T3)

- 1 Ob 104/98w
  Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 104/98w
  Beisatz: Verweigert der Rechtsmittelwerber die Verbesserung seines Schriftsatzes im Sinn des § 14a AußStrG, dann ist der Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig (§ 14 Abs 3 AußStrG). (T4)
- 1 Ob 131/98s
  Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 131/98s
  nur T1; Beis wie T2; Beis wie T4
- 1 Ob 132/98p
  Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 132/98p
  Beis wie T3
- 4 Ob 150/98g
  Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 150/98g
  Beis wie T3
- 4 Ob 152/98a
  Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 152/98a
  Beis wie T3
- 10 Ob 189/98m
  Entscheidungstext OGH 09.06.1998 10 Ob 189/98m
  nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4
- 4 Ob 166/98k
  Entscheidungstext OGH 30.06.1998 4 Ob 166/98k
  Beis wie T4
- 1 Ob 149/98p
  Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 149/98p
  Beis wie T3
- 4 Ob 184/98g
  Entscheidungstext OGH 14.07.1998 4 Ob 184/98g
  Beis wie T3
- 5 Ob 179/98d
  Entscheidungstext OGH 07.07.1998 5 Ob 179/98d
  nur: Fehlt einem fristgebundenen Schriftsatz ein Inhaltserfordernis im Sinn des § 84 Abs 3 ZPO, dann ist ein Verbesserungsverfahren einzuleiten. (T5)
  Beis wie T3
- 1 Ob 205/98y
  Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 205/98y
- 4 Ob 217/98k
  Entscheidungstext OGH 28.09.1998 4 Ob 217/98k
  Beis wie T3
- 4 Ob 232/98s
  Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 232/98s
  Beis wie T3
- 10 Ob 349/98s
  Entscheidungstext OGH 23.10.1998 10 Ob 349/98s
  Beis wie T3; Beis wie T4
- 5 Ob 202/98m
  Entscheidungstext OGH 10.11.1998 5 Ob 202/98m
- 8 Ob 249/98w
  Entscheidungstext OGH 26.11.1998 8 Ob 249/98w
  nur T1; Beis wie T4

- 5 Ob 342/98z
  Entscheidungstext OGH 26.01.1999 5 Ob 342/98z
  Beisatz: Das gilt (vgl 5 Ob 277/98s) auch für das Rechtsmittelverfahren in Grundbuchssachen. (T6)
  Beis wie T3
- 4 Ob 43/99y
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 43/99y
- 4 Ob 48/99h
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 48/99h
  Auch
- 6 Ob 31/99y
  Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 31/99y
  nur T1; Beis wie T2
- 7 Ob 159/99d
  Entscheidungstext OGH 23.06.1999 7 Ob 159/99d
  Vgl auch; Beisatz: Die wahre Grenze der Urteilsanfechtung ergibt sich nicht aus der Anfechtungserklärung, womit der Rechtsmittelwerber zu erkennen gibt, daß und in welchem Umfang er eine Entscheidung bekämpft, sondern aus der zwingend vorgeschriebenen und vom Gesetz als Revisionsantrag bezeichneten Erklärung des Revisionswerbers, welche Entscheidung das Revisionsgericht anstelle der bekämpften Entscheidung zu setzen habe. (T7)
  Beisatz: Dem Erfordernis eines solcherart bestimmten Revisionsantrages ist schon dann nicht entsprochen, wenn lediglich den Revisionsausführungen entnommen werden kann, wie der fehlende oder unzureichende Antrag zu lauten gehabt hätte. (T8)
- 4 Ob 234/00s
  Entscheidungstext OGH 13.09.2000 4 Ob 234/00s
  Beis wie T3
- 4 Ob 227/00m
  Entscheidungstext OGH 13.09.2000 4 Ob 227/00m
  Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 225/00g
  Entscheidungstext OGH 23.10.2000 6 Ob 225/00g
  Beis wie T4
- 8 Ob 295/01t
  Entscheidungstext OGH 13.06.2002 8 Ob 295/01t
  Beis wie T3
- 4 Ob 67/01h
  Entscheidungstext OGH 22.03.2001 4 Ob 67/01h
- 2 Ob 183/03f
  Entscheidungstext OGH 28.08.2003 2 Ob 183/03f
  Vgl; Beisatz: Hier geht aus dem Inhalt des Rechtsmittels (insbesondere dessen ziffernmäßig genau bezeichneten primärem Revisionsantrag) sowohl eindeutig hervor, in welchem Umfang das Urteil des Gerichtes zweiter Instanz bekämpft wird, als auch, dass dies unter Relevierung des Rechtsmittelgrundes des § 503 Z 4 ZPO (unrichtige rechtliche Beurteilung bei der Auslegung des Schutzzweckes des § 19 Abs 1 EisbKrV) geschieht. (T9)
- 10 Ob 66/05m
  Entscheidungstext OGH 28.06.2005 10 Ob 66/05m
- 1 Ob 262/15h
  Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h
  Beisatz: Verfahren außer Streitsachen. (T10)
  Veröff: SZ 2016/43
- 1 Ob 7/18p
  Entscheidungstext OGH 27.02.2018 1 Ob 7/18p
  Vgl auch; Beis wie T7

- 4 Ob 190/18x
  Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 190/18x
- 1 Ob 133/17s
  Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 133/17s
  Vgl auch; Beisatz: Auf diese Rechtsprechung kann zurückgegriffen werden (vgl § 65 Abs 3 AußStrG). (T11)
  Beisatz: Hier: Nacheheliches Aufteilungsverfahren. (T12)
  Beisatz: Der Umfang der Anfechtung kann zwar auch unter Heranziehung des gesamten Vorbringens ermittelt werden, doch muss vom Rechtsmittelwerber insbesondere dann, wenn die angefochtene Entscheidung der Teilrechtskraft fähig ist, verlangt werden, dass er deutlich angibt, wogegen er sich wendet und welche andere Entscheidung er anstrebt. (T13)
- 1 Ob 114/20a
  Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 114/20a
  Beis wie T12

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109506

Im RIS seit

16.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at